

Entwicklung
der
Raumvorstellung
des menschlichen Bewusstseins.

Eine psychologische Analyse

von

Dr. Carl Siegel.

Preis ca. 2 M.

Die hier erörterte Frage ist gleichmässig interessant vom physiologischen, ophthalmologischen und philosophischen Standpunkte, der Abnehmerkreis für die Monographie also nicht gerade klein.

Leipzig u. Wien, 4. Septbr. 1899.

F. Deuticke.



ⓧ[40011] Gegen Ende d. M. gelangt zur Ausgabe:

Der
rationelle Hufbeschlag
in Wort und Bild dargestellt

von

C. A. Schmidt,

Lehrer des theoretischen und praktischen Hufbeschlags, Vorstand der Lehrschmiede der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien und Mitglied der staatlichen Prüfungs-Kommission für Hufschmiede.

Dritte verbesserte Auflage.

Mit 128 Holzschnitten.

Preis 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto.

A cond. in mäßiger Anzahl.

Breslau, den 5. September 1899.

Verlagsbuchhandlung **Wilh. Gottl. Korn.**

Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte.

ⓧ[39475]

Dem verehrlichen Buchhandel teilen wir hierdurch mit, dass von dem I. Bande der „**Texte und Forschungen**“ (A. Bömer, *Die lateinischen Schülergespräche der Humanisten*) der 2. Teil (Von Barlandus bis Corderius 1524—1564) soeben erschienen ist.

Herstellung und Vertrieb wurden der Firma **J. Harrwitz Nachf., Berlin SW., Friedrichstrasse 16,** übertragen. Bezüglich des Näheren verweisen wir auf das nachstehende Inserat.

Der Redaktionsausschuss
der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte.

Auf Vorstehendes bezugnehmend, zeigen wir hiermit an:

Texte und Forschungen

zur

Geschichte der Erziehung und des Unterrichts
in den Ländern deutscher Zunge

herausgegeben von

Karl Kehrbach

I; 2. Teil

A. Bömer, Die lateinischen Schülergespräche d. Humanisten

Auszüge mit Einleitungen, Anmerkungen

und

Namen- und Sachregister

Zweiter Teil

Von Barlandus bis Corderius 1524—1564

— Gr. 8°. 123 S. Preis 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto, 1 M 35 Ⓢ bar. —

Die Bömersche Ausgabe der lateinischen Schülergespräche hat verdientermassen grosse Anerkennung gefunden, da sie in der That in den Forschungen der deutschen Universitäts- und Schulgeschichte eine Lücke ausfüllt.

Aus der grossen Anzahl günstiger Besprechungen greifen wir diejenige des „**Deutschen Wochenblattes**“ heraus. Das „**Deutsche Wochenblatt**“ schreibt unter anderem: „*Das Buch ist sehr interessant und lehrreich, nicht nur für den Pädagogen, sondern auch für den Kulturhistoriker.* Der Leser erfährt eine Menge über die Universitäten der damaligen Zeit, das geistige Leben an ihnen, das Leben der Schüler und Studenten. Psychologisch interessant ist es zu beobachten, wie gewisse Seiten der Schülernatur, auch wenn Zeiten und Sitten ganz andere sind, dieselben bleiben“ u. s. w.

Wir bitten Sie, Ihre Kontinuationslisten zu Rate zu ziehen und unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels umgehend zu bestellen. Soweit dies unser Lagerbestand gestattet, liefern wir für die neuen Abnehmer auch den 1897 erschienenen I. Teil in Kommission.

Berlin, 6. September 1899.

J. Harrwitz Nachf.

ⓧ[40055] Demnächst erscheint:

Die große Leidenschaft.

Roman

von **Oskar Mysing** (Otto Mora).

— Ladenpreis brosch. 3 M, elegant gebunden 4 M. —

Der Umschlag ist von Künstlerhand entworfen.

In diesem neuen Roman giebt der allbekannte, berühmte Verfasser ein feines Genrebild aus den Kreisen künstlerisch-raffinierter Decadence-Menschen. Tiefer und eingehender wie sonst ist die Charakteristik der Personen angelegt, die uns plastisch-schaulich vor Augen treten. Der Stil ist von jener pointierten epigrammatischen Art, die dem Verfasser stets zu Gebote steht. Der Stoff des Romans ist einer in der Metropole Bayerns vorgefallenen Affaire entnommen, die zur Zeit viel von sich reden machte. Handlungen in Bayern mache ich auf diese belletristische Novität ganz besonders aufmerksam. Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen ist dieser Roman unentbehrlich.

Bei Vorausbestellung liefere ich mit 40% Rabatt bar und 7/6 Exemplare.

Bitte zu verlangen.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.